

# Knallroter Bürgerbus ab heute auf Tour

Bürgermeister Wolfgang Rodewald bei der offiziellen Inbetriebnahme: Darin mitzufahren, muss einfach super sein



Bürgerbus-Fahrer Willy Klasen (rechts) und Henning Rohde, Geschäftsführer der Verdener Verkehrsgesellschaft, üben schon mal. Eine einfache Fahrt kostet 1,65 Euro.

Von Hermann Meyer

**Kirchlinteln. „Jetzt kommen wir...“ - unter diesem Motto fährt heute Morgen erstmals der knallrote Bürgerbus durch den nördlichen Teil der Gemeinde Kirchlinteln. Die erste Tour macht ab acht Uhr Willy Klasen aus Schafwinkel, er hofft auf viele Fahrgäste.**

Bei der ersten von vier Fahrtrouten des Tages wird Klasen den Bus über Kohlenförde, Klein und Groß Heins, Kükenmoor, Verdenermoor und Gohbeck zurück zum Ausgangspunkt fahren: Kirchlinteln, Ortsmitte. Ein Fahrplan auch an den Haltestellen Brunsbrock, Holtum (Geest), Kükenmoor/Verdenermoor, Heins, Odeweg, Sehlingen, Kreepen, Schafwinkel und Bendingbostel gibt detaillierte Auskunft über Strecken und Zeiten.

„Heute ist ein bedeutender Tag für die Gemeinde Kirchlinteln, denn wir schlagen ein neues Kapitel im öffentlichen Personennahverkehr auf“, erklärte Bürgermeister Wolf-



gang Rodewald am Sonnabend bei der offiziellen Inbetriebnahme des Bürgerbusses. Dazu war auch Henning Rohde, Geschäftsführer der Verdener Verkehrsgesellschaft, gekommen. Rodewald freute sich, dass es Politik und Verwaltung gelungen sei, den Rahmen für das Bürgerbus-System zu schaffen. Mit den beiden Vorsitzenden des Bürgerbusvereins Kirchlinteln, Adolf Rademacher und Ingrid Lühmann, hätten sich zwei engagierte Kirchlintler gefunden, die diese Idee zu Ende führten.

Als er das Fahrzeug erstmals gesehen habe, sei er sofort begeistert gewesen. Rodewald: „Dieser Bürgerbus ist ein Traum.“ Erscheinungsbild, die Einhaltung der zu erfüllenden Sicherheitsanforderungen und vor allem die rollstuhlgerechte Ausstattung hät-

ten in sehr beeindruckt. „Darin mitzufahren, muss ganz einfach super sein“, warb der Bürgermeister dafür, dass der Bürgerbus nun auch eifrig und möglichst schnell von der Bevölkerung genutzt werde. Pastorin Anja Niehoff sprach ein Segensgebet. Adolf Rademacher und Ingrid Lühmann bekamen von ihr einen Schutzengel aus Bronze. Er solle alle Beteiligten, Fahrer und Passagiere behüten.

Stefan Bendrien vom Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) berichtete von einem zu erwartenden Rekord für das Jahr 2009. Seit vier Jahren sei die Zahl der Fahrgäste, die die im Bereich des ZVBN eingesetzten Bürgerbusse nutzten, kontinuierlich gestiegen. 2005 waren es 22 000 Passagiere, 2006 bereits 37 500

und im Jahr darauf 40000. 2008 wurden 56500 gezählt und für dieses Jahr rechnet Bendrien mit einer nochmaligen Steigerung auf 74000 Bürgerbus-Fahrgäste. Wie bereits Bürgermeister Rodewald hob auch der ZVBN-Vertreter den ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger hervor. Ohne ihre Mitarbeit sei das Projekt nicht durchführbar.

Der offizielle Festakt büdete den Auftakt zu einem kurzweiligen Nachmittag in der Mensa des Schulzentrums. Viele interessierte Besucher nutzten die Möglichkeit, sich weitere Informationen über den Bürgerbus in gedruckter Form zu besorgen. Umrahmt wurde die Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen mit Gesangsbeiträgen des Verdener Shanty-Chors.

Freuten sich über die Geburtsstunde des neuen Bürgerbusses, von links: Bürgermeister Wolfgang Rodewald, Stefan Bendrien (ZVBN), Hans-Jürgen Hausberg (Bürgerbus Butjadingen), Adolf Rademacher, Ingrid Lühmann (Bürgerbus Kirchlinteln), Ulrich Thiarkt (Bürgerbus Sottrum), Renate Brüning (Bürgerbus Syke), Franz Riedel (Bürgerbus Weyhe), Ina Wilkens (Bürgerbus Hude), Wolfgang Schmidt (Pro Bürgerbus Niedersachsen) und Rolf Kuhlmann (Bürgerbus Gandersee).

FOTOS: HERMANN MEYER